

Wo die Liebe hinfällt

ShikaxIno

Von Kikoro

Kapitel 9: Ein Spiel und seine Folgen

Nachdem nun alle ihr Mahl verzehrt hatten und nun satt waren, warteten sie gespannt auf Kiba, der ihnen ja eine Überraschung nach dem Essen versprochen hatte. Und wie von ihm erwartet, grinste er auch nur breit, als er sich von seinem Platz erhob und zu einem Korb ging. Gebannt starrten alle auf Kibas Hände. Eine Flasche kam zum Vorschein. Alle seufzten ausnahmslos.

"Du hast doch jetzt nicht wirklich vor hier mit uns Flaschendreher zu spielen, oder?!", fragte Rock Lee empört.

Kibas Grinsen konnte nicht größer sein. "Oh doch. Jeder, der sich nicht als Feigling abstempeln lassen will, sollte jetzt mitspielen!" Das saß.

Als Feigling wollte sich keiner der jungen Ninja abstempeln lassen.

Also gingen alle zu Kiba und setzten sich in einem Kreis um die Flasche herum.

Neben Kiba hatten Choji, Tenten, Rock Lee, Shikamaru, Temari, Shino, Neji, Hinata, Kankuro und zuletzt Ino Platz genommen.

Das Spiel war albern und dämlich. Diese Meinung teilten sich alle Mitspieler, aber es wollte natürlich keiner als Feigling abgestempelt werden.

Kibas Blick schweifte durch die Runde.

"Der erste auf den die Flasche zeigt, muss eine Runde um den Wald springen. Auf einem Bein."

Mit Schwung drehte er die Flasche, die sich alsbald ihr erstes Ziel aussuchte: Choji.

Dieser erhob sich ächzend.

"Das kann ja wohl nicht wahr sein!", knurrte er und dehnte sich.

"Wundert euch nicht, wenn ich nach dreieinhalb Stunden noch nicht zurück bin!"

Mit murrender Miene setzte er sich in Gang, eher recht als schlecht.

Die Anderen saßen schweigend da, warteten auf ihren Freund.

"Super Idee, Kiba. Das dauert doch eine Ewigkeit!", ließ Ino entnervt vernehmen.

Doch da hatte sie sich reichlich geirrt.

Ganze zehn Minuten traf Choji keuchend und mit schweißbedeckter Stirn auf der Lichtung auf.

Er sah wirklich ziemlich erschöpft und kraftlos auf.

"Wie hast du denn das geschafft?", fragte Shikamaru verblüfft.

Choji grinste und zwinkerte seinem besten Freund zu.

"DAS bleibt mein Geheimnis!"

Mit diesen Worten setzte er sich wieder zu seinen Freunden in die Runde und nahm die Flasche an sich.

Er grinste fies.

"Auf wen die Flasche zeigt, der muss eine gesalzene Banane essen!"

Ein allgemeines ‚Igit‘ war zu vernehmen, ehe sich die Flasche in Bewegung setzte.

Nach einigen Sekunden hielt sie inne und alle Blicke richteten sich auf ihr nächstes Opfer.

Temari.

Ino lachte sich ins Fäustchen. Wie sehr sie das ihrer Erzfeindin gönnte.

Sie würde sich sogar bereit erklären, ihr die Banane höchstpersönlich zu überbringen.

"Das mach ich nicht!", kam die Antwort Temaris.

"Ich verweigere!"

"Spielverderberin!", kam es leise von Rock Lee.

Aber Temari machte sich nichts aus solch kindischen Bemerkungen.

Trotzend nahm sie die Flasche und drehte.

"Auf wen das olle Ding zeigt, muss eine Flasche Wasser auf Ex trinken."

Ziemlich lustlos drehte sie die Flasche.

Nachdem Lee eine Flasche Wasser auf Ex trinken, Shino einen Striptease vollziehen und Kiba Akamaru auf einem Finger herumbalancieren musste, war er wieder an der Reihe.

"Auf wen die Flasche zeigt, der muss Shika küssen!"

Mit einem fiesen Grinsen holte er Schwung.

Ino starrte ängstlich auf die Flasche.

Hoffentlich zeigte sie auf... Temari?

Diese blöde Gans sollte Shika küssen?

Ihr fiel die Kinnlade hinunter.

Wieso verweigerte denn keiner?

Temari grinste glücklich und erhob sich.

Ino sah ihr nach, verfolgte jeden ihrer Schritte.

Als sie bei Shikamaru ankam und sich zu ihr herunterbeugte, sah sie es als letzte Rettung an, ihr die Flasche an den Kopf zu knallen.

Sie holte aus und das Plastik traf Temari am Kopf.

Diese fuhr herum.

"Wer war das?" Ihre Augen verengten sich.

"Du Schnepfe stimmt´s?"

Sie trat auf Ino zu. Diese sah ihr funkelnd entgegen.

"Na warte!"

Bedrohlich kam sie näher.

"Nein, wie kommst du denn da drauf?", fragte Ino unschuldig und schlug kess mit den Wimpern.

"So etwas würde ich nie tun!"

Sie erhob sich, ging vorsichtshalber ein paar Schritte zurück.

Man konnte ja nie wissen, auf welche Idee diese Furie kommen konnte.

Bedrohlich nahe war Temari nun schon gekommen und hielt Ino ihre geballte Faust

vors Gesicht.

"Ich kill dich, du kleine Ratte!"

Verdammt, Temari flippte ja vollkommen aus! Aber zumindest hatte sie so verhindert, dass dieses Pferd von Frau Shika küsste.

Küssen? Moment mal! Shika hätte sich bestimmt nicht von ihr küssen lassen.

Oder etwa doch?

Verdammte Zwickmühle.

"Hey, Temari! Beruhig doch mal!", entkam es von Kiba, der diese Szenarie misstrauisch mitangesehen hatte.

"Vergiss die Aufgabe und dreh einfach. Und ab jetzt gibt es keine Aufgaben mehr mit Küssen!"

Sein Versuch die Streithennen zu trennen, gelang nur halbwegs.

Während Temari Ino am Kragen gepackt hatte und sie heftig durchschüttelte, war Ino bereits dabei, Temari Haar für Haar einzeln auszurupfen.

"Na gut!", brummelte Temari und ließ vo Ino ab.

Sie setzte sich wieder in den Kreis und wandte sich an Kiba.

"Reich rüber, das Schrottstück!"

Kiba gab ihr besagtes Schrottstück und Temari drehte es mit voller Wucht.

"Auf wen die Flasche zeigt, der muss sein namen rückwärts rülpsen!"

Nun lag es an Neji genau dies zu tun.

"I-J-E-N"

Allgemeines Lachen erklang und auch Neji fiel in dieses mit ein.

Uhrkomisch, wie Ino fand.

Neji kam dann mit der blödesten Idee überhaupt.

"Der Auserwählte muss mit seinem Gegenüber in die Eisdiele gehen!"

Die Flasche rollte und zeigte auf... Ino!

Diese zuckte zusammen, ehe sie nach vorne sah.

Dort saß Shikamaru.

Vor Freude wäre sie beinahe hochgefahren, aber sie gab sich alle Mühe, um Beherrschung zu rangen.

Nur Blut. So schlimm konnte es ja nicht werden. Oder doch?

"Jetzt sofort?", fragte Shikamaru und erhob sich, um sich den Sztaub von seiner Kleidung zu klopfen. "Natürlich!", versicherte Neji und grinste.

Shikamaru nickte, ergriff Inos Hand und zog sie mit sich.

Sie gingen in die "Kentai Jonin"-Eisdiele, die berühmteste Eisdiele Konohas.

Der Besitzer, Yakul, war ein hartgesottener Mensch und einstmal Schüler von Narutos Vater gewesen.

Als er die beiden erblickte, grinste er bloß breit.

Na ihr zwei? Was kann ich für euch tun? Einen Happy-Love-Becher oder ein Together-Ever-Hörnchen?"

Shikamaru klappte die Kinnlade hinunter, während sich Ino immer noch über diese recht eigenartigen Namen wunderte.

Wie es weitergeht, erfahrt ihr im nächsten kapitel.